Ressort: Auto/Motor

Früherer Opel-Betriebsratschef fürchtet Arbeitsplatzabbau

Rüsselsheim, 15.02.2017, 10:42 Uhr

GDN - Der frühere Opel-Betriebsratschef Klaus Franz erwartet, dass die mögliche Übernahme von Opel durch die französische PSA-Gruppe vor allem Arbeitsplätze in Deutschland bedrohen könnte. "Wenn die PSA-Gruppe Opel tatsächlich übernimmt, dann sind das Montagewerk in Eisenach und das Motorenwerk in Kaiserslautern extrem gefährdet", sagte Franz der Wochenzeitung "Die Zeit".

Fast 4.000 Arbeitsplätze stünden laut Franz allein dort auf dem Spiel. "Mir blutet das Herz", sagte er. Insgesamt beschäftigt Opel in Europa mehr als 35.000 Mitarbeiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85337/frueherer-opel-betriebsratschef-fuerchtet-arbeitsplatzabbau.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619